Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

29.10.2025

Tatverdächtiger bei Einbruch gestellt | Drogen im Spätverkauf | Zeugen zu Unfallflucht nach Mehrfach-Crash gesucht

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 387|25

Verantwortlich: Sandra Freitag (sf), Moritz Peters (mp), Melanie Roeber (mr), Tom Richter (tr), Franz Anton (fa)

Tatverdächtiger bei Einbruch gestellt

Ort: Leipzig (Plagwitz), Nonnenstraße

Zeit: 29.10.2025, 00:35 Uhr bis 01:00 Uhr

Ein 45-Jähriger (deutsch) wurde in der Nacht von Dienstag zu Mittwoch bei einem Einbruch gestellt.

Ersten Erkenntnissen nach drang der Täter gewaltsam über einen Fahrstuhl in den Keller des Gebäudes ein, wo er einen Alarm auslöste. Die Beamten und Beamtinnen des Reviers Leipzig-Südwest konnten den Mann dann im Keller des Gebäudes feststellen. Bei einer Durchsuchung des Mannes und seiner mitgeführten Sachen konnten die Beamten Gegenstände finden, welche eindeutig aus dem Gebäude stammten. Der Wert der entwendeten Gegenstände betrug nur wenige Euro. Der 45-Jährige wurde nach einer erkennungsdienstlichen Behandlung aus den polizeilichen Maßnahmen entlassen. Gegen ihn wird nun wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls ermittelt. Sachschaden entstand ersten Erkenntnissen nach nicht. (tr)

Drogen im Spätverkauf

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Eisenbahnstraße

Zeit: 28.10.2025 10:56 Uhr

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Bei der Besichtigung eines Gewerbes mit dem Ordnungsamt stellten Polizeibeamte des Reviers Leipzig-Zentrum Betäubungsmittel fest. Hierbei wurden mehrere Cliptütchen mit einer weißen Substanz und mehrere Verpackungen mit Cannabis gefunden. Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Leipzig und dem Amtsgericht Leipzig, ordnete eine Ermittlungsrichterin die Durchsuchung der Räumlichkeiten des Gewerbes an. Dabei wurden weitere Betäubungsmittel, sowie Tabletten gefunden. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des Handels mit Betäubungsmitteln gegen die vier angetroffenen Männer (42, marokkanisch | 21, 25, 42, alle syrisch) aufgenommen, die nach dem Abschluss der erkennungsdienstlichen Maßnahmen entlassen wurden. (mp)

Zwei Personen bei Unfall verletzt

Ort: Wiedemar, S1

Zeit: 28.10.2025, 11:15 Uhr

Am Dienstagvormittag ereignete sich in Wiedemar auf Höhe der Anschlussstelle zur Bundesautobahn 9 ein Verkehrsunfall, in dessen Folge zwei Personen verletzt wurden.

Gegen 11:15 Uhr war der 28-jährige Fahrer (deutsch) eines Pkw VW auf der Staatsstraße 1 von Zwochau kommend in Richtung Autobahnauffahrt unterwegs und wollte nach links auf die A9 abbiegen. Dabei übersah er einen entgegenkommenden, bevorrechtigten Transporter Mercedes Sprinter (Fahrer: 38), der auf der Staatsstraße in Richtung Zwochau fuhr. Es kam zum Zusammenstoß, in dessen Folge die 22-jährige Beifahrerin des VW und der Mercedes-Fahrer verletzt wurden. Beide mussten ambulant in Krankenhäusern behandelt werden. Es entstand Sachschaden in Höhe von 25.000 Euro. Der Verkehrsunfalldienst ermittelt wegen einer fahrlässigen Körperverletzung. (sf)

Planen an zwei Anhängern geschlitzt

Ort: Parkplatz Bachfurt Nord, BAB 9, Fahrtrichtung Berlin

Zeit: 29.10.2025, gegen 01:30 Uhr

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch schlitzten Unbekannte die Planen zweier Lkw auf einem Rastplatz auf der Autobahn 9 und stahlen aus einem Anhänger Bekleidung im Wert von circa 2.000 Euro.

In den frühen Morgenstunden meldete der Fahrer (52) eines Sattelzugs einen Diebstahl von Waren von seiner Ladefläche. Der Lkw mit einem beplanten Sattelanhänger stand in der Nacht auf dem Rastplatz Bachfurt an der A9 in Fahrtrichtung Berlin. Vor Ort konnten die Beamten ein 1 x 1 Meter großes Loch in der Plane des Anhängers feststellen. Von den geladenen Waren fehlten mehrere Pakete mit Bekleidung eines Sportartikelherstellers. An einem zweiten Sattelanhänger, welcher unmittelbar daneben abgestellt war, wurde ebenfalls die Plane an zwei Stellen geschlitzt, nach jetzigem Stand jedoch keine geladenen Güter entwendet. Nach bisherigen Erkenntnissen könnte der Diebstahl gegen 1:30 Uhr in der Nacht geschehen sein.

Die Kriminalpolizei sicherte Spuren und ermittelt wegen des schweren Bandendiebstahls.

Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion

Ort: Grimma, Karl-Marx-Straße

Zeit: 29.10.2025, 03:25 Uhr

In der vergangenen Nacht wurde ein Auto in Grimma durch eine Explosion stark beschädigt.

Durch unbekannte Täter wurde durch einen pyrotechnischen Gegenstand ein Audi A3 zerstört. Zwei weitere Pkw wurden durch herumfliegende Fahrzeugteile beschädigt. Der Sachschaden beträgt nach ersten Schätzungen 5.000 Euro. Die Kriminalaußenstelle Grimma hat die Ermittlungen wegen der Herbeiführung einer Sprengstoffexplosion aufgenommen. (mp)

Kind angefahren - Fahrerflucht

Ort: Leipzig (Grünau-Nord), Saturnstraße

Zeit: 28.10.2025, 17:20 Uhr

Unerlaubt entfernte sich ein Autofahrer, nachdem er am Dienstabend ein Kind im Leipziger Westen angefahren hatte.

Am frühen Dienstagabend spielten Kinder im Verkehrsbereich der Saturnstraße in Leipzig Grünau. Ein unbekanntes Auto fuhr auf der Saturnstraße in südliche Richtung und kollidierte mit dem 11-jährigen Jungen, der während des Spielens auf die Straße gerannt war. Das Kind stürzte, blieb aber unverletzt. Jedoch wurde ein Teil der Bekleidung beschädigt. In der Folge verließ der unbekannte Fahrzeugführer unerlaubt die Unfallstelle in Richtung Lützner Straße. Die Polizei ermittelt wegen des unerlaubten Entfernens vom Unfallort. (fa)

Zeugen zu Unfallflucht nach Mehrfach-Crash gesucht

Ort: Leipzig (Eutritzsch), Maximilianallee / Theresienstraße

Zeit: 28.10.2025 gegen 13:10 Uhr

Ein rücksichtslos agierender Autofahrer oder Autofahrerin hat am frühen Mittwochnachmittag mehrere Auffahrunfälle verursacht. Die Polizei sucht Zeuginnen und Zeugen.

Der oder die Fahrerin oder Fahrer eines Pkw befuhr am Mittwoch gegen 13 Uhr die Maximilianallee in stadtauswärtiger Richtung und befand sich an der Kreuzung zur Theresienstraße auf der Linksabbiegespur. Trotz des fließenden Verkehres versuchte er oder sie, sich mehrfach auf die Mittelspur zu drängeln und scherte schließlich rücksichtslos und grob verkehrswidrig auf die mittlere Fahrspur aus, wodurch ein bisher ebenfalls unbekannter Pkw eine Vollbremsung machen musste. Auch der nachfolgende Verkehr war gezwungen, Gefahrenbremsungen einzuleiten. Dabei geriet ein Mercedes

B 180d (Fahrer: 36) ins Schleudern und rutschte in den vor ihm befindlichen Mercedes C 300d 4MATIC (Fahrer: 46), wobei er sich leicht verletzte. Auch der hinter dem Mercedes B 180d fahrende Lkw MAN (Fahrer: 39) leitete eine Gefahrenbremsung ein und kollidierte dennoch mit dem Mercedes vor ihm. Der Mercedes Benz B 180 d war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Es entstand ein Gesamtsachschaden an allen drei Fahrzeugen in Höhe von circa 15.700 Euro. Der unfallauslösende Pkw entfernte sich indes unerlaubt in unbekannte Richtung vom Unfallort. Das Polizeirevier Leipzig-Nord ermittelt nun unter anderem wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs, unerlaubten Entfernens vom Unfallort und fahrlässiger Körperverletzung.

Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Unfallhergang, dem unbekannten Fahrzeug oder gar dem Fahrer oder Fahrerin des Fahrzeugs geben können, werden gebeten, sich bei dem Polizeirevier Leipzig-Nord, Essener Straße 6 in 04129 Leipzig, Tel. (0341) 5935-0 zu melden. (mr)